Gedankensplitter der FDP Aadorf

Welche Wünsche haben Sie für Aadorf?

Diese Frage hat die FDP Aadorf während der Aadorfer Mäss 2024 gestellt, rund 800 Personen haben sie beantwortet. Weit entfernt von einer repräsentativen Umfrage, interessant aber allemal. Und ja, es stimmt, die Fragen waren vorgegeben, Mann und Frau musste sich entscheiden. Weder wurde gefragt, ob die Population der Gelbbauchunken in Aadorf vergrössert werden soll, noch ob die Krankenkassenprämien künftig vollständig durch die Gemeinde Aadorf bezahlt werden sollen. Nein, es standen sechs aktuelle Themen von allgemeinem Interesse zur Auswahl: Öffentliche Sicherheit; verbesserte Kommunikation der Behörden; nachhaltige Mobilität; tiefere Steuern; gute medizinische Versorgung; eine schöne Bar.

Gewonnen haben wenig überraschend die tieferen Steuern und die gute medizinische Versorgung, beide gleichauf. Abgeschlagen die verbesserte Kommunikation der Behörden und die nachhaltige Mobilität. Letztere möglicherweise, weil sie bereits auf hohem Niveau existiert, währenddem die Kommunikation der Behörden den Ansprüchen der Bevölkerung offenbar genügt.

Im Mittelfeld gelandet ist die öffentliche Sicherheit, wobei in den Gesprächen oftmals ein Bezug zu den abgewiesenen Asylbewerbern, welche in diesen Tagen in Aadorf und Ettenhausen einziehen werden, gemacht wurde. Dabei zeigte sich, dass die Bevölkerung durchaus bereit ist, ihren Teil zur Lösung des schwierigen Asylproblems beizutragen. Einzig die Nutzung der Immobilie an der Weidlistrasse in Ettenhausen unmittelbar neben dem Schulhaus stösst auf Unverständnis und Ablehnung. Verständlich. Hier ist tatsächlich eine Neubeurteilung nötig. Es ist zu hoffen, dass der Besitzer der Immobilie und die Peregrina-Stiftung nochmals über die Bücher gehen und das Haus einer anderen Nutzung zuführen werden. Die Bevölkerung würde es ihnen danken.

Bleibt noch der Wunsch nach einer schönen Bar. Dieser ist durchaus nachvollziehbar und realisierbar, die Realisierung wäre wunderbar!

Mit hoffnungsvollen Grüssen